



**SPRUCH DER WOCHE**

Wir schaffen Erfolg oder Misserfolg  
in erster Linie durch unsere  
Gedanken.

(Gerry Player)



---

*In diesem Newsletter*

*1 Spruch der Woche*

*2 Allgemeines*

*3 Ergebnisse ASG Sen.  
Cup Halbfinale*

*4 Sen-MS*

---

---

**Allgemeines**

*Das Sekretariat der ASG steht Euch jederzeit  
unter der Tel.Nr. 0676/88905 6010 zur Verfügung  
und ist immer*

*Dienstag von 14-17 Uhr und  
Mittwoch von 13-16 Uhr*

*für Euch geöffnet. Ihr findet uns im Ernst-Happel-  
Stadion, Sektor B, Eingang WFV, 1. Stock links,  
1020 Wien, Meiereistraße 7.  
E-Mail: [info@amateurfussball.at](mailto:info@amateurfussball.at)*

---

## Ergebnisse ASG-Seniorencup 2017/18

### Halbfinale

**Fortuna 05 – Post 17** 7:5 n.E. 4:4 (3:2)  
Tore: Gregor Holzknecht (3.), Oliver Jankai (4., 25., 65.); Eduard Schreiner (30.),  
Christoph Calabek (38., 87.), andreas Riegler (90.)  
Schiedsrichter: Hartwig Fuchs

Bereits nach vier Spielminuten konnte man meinen, "der Kas sei gegessen" - da stand es nämlich bereits 2:0 für die Fortuna. Und die gute Post für Post war zudem, dass es zu diesem Zeitpunkt nicht schon gar 3:0 für die Heimischen stand. Das folgte allerdings eine viertel Stunde später. Dann allerdings verließ Fortuna selbige und es verletzte sich ihr zentraler Mann in der Verteidigung. Nachdem die Nr. 19 also ausgewechselt werden musste "klingelte" es auch schon im Gehäuse von Fortuna, und es sollte fortan noch weitere Konsequenzen mit sich bringen. Zwar stellten die Postler erst den Anschlusstreffer zum 2:3 sicher, den konnten die Fortuna allerdings wieder mit dem 4:2 in einen zwei Tore-Vorsprung verwandeln. Das war so etwa eine viertel Stunde vor Spielende. Wer nun allerdings glaubte "das der Kas gegessen" sei wurde dann mit der letzten Spielminute endgültig eines Besseren belehrt: Da nämlich konnten die Postler quasi mit dem Schlusspfiff noch zum 4:4 remisieren... Da es ja im Cup allerdings einen Sieger geben muss, musste also ein Elfmeter-Schießen über den Einzug ins CUP-FINALE entscheiden. Post wollte beginnen und vernebelte. Angesteckt vom ersten Schützen versagten auch noch zwei weiteren Postlern die Nerven. Fortuna zu Fortuna wieder zurückgekehrt, zudem ein Keeper, der gleich zwei Elfer eliminierte und sichere Schützen auf ihrer Seite - das brachte letztlich doch noch den sicheren Aufstieg für das Heimteam in Schwechat...

**Team Wr. Linien – ASK Elektra** 2:3 (2:2)  
Tore: Ivan Filipovic (24.), Stefan Unterreiner (34.); Milos Anokic (35.), Joachim Hirzi (44.),  
Markus Hutterstrasser ( 56.)  
Schiedsrichter: Christian Werschnik

Bei sommerlichen Abendtemperaturen entwickelte sich ein auf gutem Niveau stehender, immer fairer Cupfight zweier Spitzenmannschaften, bei dem sich am Ende Elektra nicht unverdient durchsetzte. TWL vergab in der 1. HZ viele Chancen, um die zweimalige Führung auszubauen, sodass Elektra nach dem erstmaligen Führungstreffer den Sieg und Finaleinzug nach Hause spielte, obwohl beide Mannschaften in der 2. Hälfte noch viele Tormöglichkeiten vorfanden.

### FINALE

Montag, 18.6.2018, 19.30 Uhr ASK Elektra – Fortuna 05

## Senioren-Meisterschaft 2017/18

**Wir gratulieren Team Wr. Linien zum diesjährigen Meistertitel.**